

AOK NORDWEST fördert Selbsthilfe in Schleswig-Holstein mit über 720.000 Euro

Kiel (31.03.2017). Die AOK NORDWEST unterstützt die Selbsthilfe in Schleswig-Holstein in diesem Jahr mehr als je zuvor. Die gesamten Fördermittel betragen 721.823 Euro. Damit liegt der Betrag um 60 Prozent höher als noch vor zwei Jahren. „Wir wissen, was wir an den Selbsthilfeorganisationen im Land haben. Sie sind ein unverzichtbarer Eckpfeiler unseres Gesundheitssystems. Die vielen Selbsthilfeangebote gelten als wichtige Anlaufstellen für chronisch Kranke“, sagt AOK-Vorstandschef Tom Ackermann.

Das Budget fließt dabei zur Hälfte in die AOK-individuelle Selbsthilfeförderung, davon fast 58.000 Euro in die Förderung von rund 500 regionalen Selbsthilfegruppen. Zudem erhalten Selbsthilfeorganisationen und entsprechende Kontaktstellen Gelder für verschiedene Projekte. Die andere Hälfte der Fördermittel fließt in die Gemeinschaftsförderung mit anderen gesetzlichen Krankenkassen.

AOK-Chef Ackermann appelliert an die Selbsthilfegruppen im Land, Projektmittel für 2017 jetzt noch rasch zu beantragen. Auch wenn es keine Abgabefristen für die Anträge gibt: „Fördergelder können wir nur solange zur Verfügung stellen, bis das Selbsthilfebudget ausgeschöpft ist. Gefördert werden Maßnahmen mit dem Ziel, die Gesundheitskompetenz der betroffenen chronisch oder schwer kranken Menschen und deren Angehörigen zu verbessern.

Ihr Gesprächspartner:

Jens Kuschel, Pressesprecher
AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse.
Edisonstraße 70, 24145 Kiel

Telefon 0431 605-21171
Mobil 01520-1566136
E-Mail presse@nw.aok.de

